

TREVERI

AKTUELLES, TRENDS UND TIPPS



Wohnungsbau und
Treuhand AG

gbt LEGT GESCHÄFTSBERICHT 2016 VOR

Schwerpunkt: Investitionen in den eigenen Bestand



Die Wohnungsbau und Treuhand AG (*gbt*) blickt wieder auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Im jetzt vorgelegten Geschäftsbericht 2016 weist das Unternehmen einen Überschuss in Höhe von 2,977 Millionen Euro aus. Ein Ergebnis, das um 393.000 Euro oder 15 Prozent über dem des Vorjahres liegt. Die Bilanzsumme beläuft sich jetzt auf rund 152 Millionen Euro. Das Eigenkapital erhöht sich auf rund 31,5 Millionen Euro.

„Wir sind mit diesem Ergebnis überaus zufrieden“, erklärt der Vorstand der *gbt*, Dr. Stefan Ahrling, „zumal wir uns mit Neubauprojekten aufgrund des hohen Preisniveaus in Trier weiter zurückhalten.“ Die Aufwendungen für Instandhaltungen im eigenen Hausbesitz summierten sich 2016 auf 5,93 Millionen Euro. Der Betrag überschritt sogar die Aufwendungen aus dem Bauträgergeschäft.

Weiter auf Seite 6



Liebe Kunden,
liebe Mieter!

Die *gbt* schließt ihre Büros während der Tage zwischen Weihnachten und Neujahr, vom 27. Dezember bis zum 30. Dezember.

Ab 02.01.2018 sind wir wieder gerne für Sie da.

NOTRUF



Technische
24-Stunden-
Notruf-Nummer:
(0651) 3602-333

NEUE GESCHÄFTE IM TREFF



Die Ladenpassage *Im Treff* auf der Tarforster Höhe präsentiert sich im neuen Look und mit neuen Geschäften. Mehr auf Seite 8/9

Liebe Leserinnen und Leser!



Die *gbt* bleibt in der Erfolgsspur. Unser Geschäftsbericht 2016, den wir kürzlich veröffentlicht haben, zeigt noch einmal deutlich diesen Trend auf. Mit einer Steigerung des Überschusses von 15 Prozent sind wir sehr zufrieden. Interessante Auszüge aus dem Geschäftsbericht 2016 können Sie auf den Seiten 6 und 7 nachlesen. Den ausführlichen Geschäftsbericht als Pdf-Dokument finden Sie im Internet auf unserer Homepage: www.gbt-trier.de.

Unsere Ladenpassage *Im Treff* an der Universität/Tarforster Höhe glänzt mit einem neuen attraktiven Restaurant. Der Great Wok bietet leckere chinesische und mongolische Küche und ist auch groß genug für Vereinsfeiern oder Familienfeste. Probieren Sie es doch einmal aus.

In dieser Ausgabe haben wir wieder einige Tipps für Mieter und Eigentümer zusammengestellt. Zum einen führt die A.R.T., das Abfallentsorgungsunternehmen in der Region Trier, zum 1. Januar 2018 eine sogenannte Biotüte ein für Lebensmittel- und Küchenabfälle. Nutzen Sie diese neue Möglichkeit und sparen Sie so am teuren Restmüll. Zum anderen zeigt unser Versicherungstipp, wie wichtig heutzutage eine Versicherung gegen Starkregen geworden ist.

In der Hoffnung, dass wir einen ruhigen Herbst und Winter ohne große Unwetter erleben, wünsche ich Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und frohe Festtage.

Ihr Dr. Stefan Ahrling

Vorstand

INHALT

<i>gbt</i> NEWS	Seite 3
<i>gbt</i> AKTUELL	
Geschäftsbericht 2016 – Schwerpunkt: Investitionen in den eigenen Bestand	Seite 1 + 6, 7
<i>gbt</i> MIETERSERVICE	
Hausmüll jetzt noch besser trennen: Ab 1. Januar 2018 kommt die Biotüte	Seite 4
Hab und Gut gut geschützt: bei Starkregen im Trockenen bleiben	Seite 5
<i>gbt</i> GEBÄUDEMANAGEMENT	
Ladenpassage <i>Im Treff</i> an der Universität: neues Outfit und neue Geschäfte	Seite 8, 9
<i>gbt</i> FREIZEIT	
Schwedenrätsel	Seite 11

DER HEISSE DRAHT

Ihr direkter Kontakt zum *gbt*-Vorstand

Wollen Sie Fragen, Wünsche, Anregungen, Lob oder Kritik an die *gbt* loswerden? Der direkte Kontakt zu unseren Kunden und deren Feedback ist uns außerordentlich wichtig!

Der *gbt*-Vorstand, Dr. Stefan Ahrling, nimmt sich daher regelmäßig Zeit für Ihre Anliegen und hilft Ihnen gerne weiter. Machen Sie Gebrauch von diesem Service-Angebot und rufen Sie am **Montag, den 22. Januar 2018**, zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr unter der Nummer **0651/3602-252** an. Wir freuen uns auf zahlreiche Anrufe!

ÖFFNUNGSZEITEN DER GBT

Montag:	8.00 Uhr–12.00 Uhr
Dienstag:	14.30 Uhr–17.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8.00 Uhr–12.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Telefonisch können Sie die Zentrale unter **0651/3602-0** montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und montags bis donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr erreichen.

Öffnungszeiten für Wohnungssuchende

montags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr
in der Straßburger Allee 1.

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Wohnungsbau und Treuhand AG (*gbt*), Straßburger Allee 3, 54295 Trier,
Tel.: 0651/3602-0, Fax: 0651/3602-36220, Internet: www.gbt-trier.de

Redaktion, Satz und Gestaltung: DENKHAUS Werbeagentur GmbH,
Zum Quellenpark 38, 65812 Bad Soden,
Tel.: 06196/5244721

Fotos: *gbt*, DENKHAUS, www.fotolia.com, www.colourbox.de

Anzeigen: *gbt* Objektverwaltung Trier, Rudolf Palm, Tel.: 0651/3602-0
Druck: Druckerei Mehlis, Nordhausen

© Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Für den Inhalt der Anzeigen sind die jeweiligen Auftraggeber verantwortlich.

gbt INTERN

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der gbt und ein verdienter Mitarbeiter geht in den Ruhestand

ANIKA KOLDITZ (26) TEAMASSISTENTIN

Seit Juli 2017 ist Anika Kolditz (26) neue Mitarbeiterin bei der gbt. Die gelernte Einzelhandelskauffrau hat vorher in einem Sanitärgrößhandel in Esch/Alzette gearbeitet. Jetzt ist sie Teamassistentin im Back-Office-Bereich und unterstützt dort die Objektverwalter.

Die junge Kollegin aus dem Ruwertal ist mit ihrer beruflichen Umorientierung sehr zufrieden. „Die Kolleginnen und Kollegen sind freundlich und hilfsbereit. Bei der gbt herrscht ein sehr gutes Betriebsklima. Für mich war es genau der richtige Schritt, zur gbt zu wechseln.“ Zumal für die leidenschaftliche Handballspielerin die lange Fahrtzeit nach Luxemburg bis an die französische Grenze zunehmend belastend wurde. „Jetzt kann ich meine Arbeit und meine Freizeitaktivitäten viel leichter miteinander verbinden.“

genständige Aufgaben. „Ich durfte schon alleine eine Wohnungsbesichtigung mit einem potenziellen Mieter durchführen“, freut sich die junge Auszubildende. In ihrer Freizeit spielt sie gerne mit ihrer kleinen dreijährigen Schwester und trifft sich mit ihren Freunden.



Evelin Katchesov

MEISTERPRÜFUNG ERFOLGREICH BESTANDEN

Max Pelzer (24) hat seine Prüfung zum Meister für Heizungsbau, Sanitär- und Klimatechnik im Juni 2017 als Bester mit Auszeichnung bestanden. Der begeisterte Motorradfahrer arbeitet seit August 2015 bei der gbt – Dienstleistungs-GmbH, und er ist nach wie vor mit seiner Arbeit sehr zufrieden, auch wenn „es manchmal ein wenig stressig ist“. Als frisch gebackener Meister ist er für den Einsatz von fünf Monteuren verantwortlich und hat zurzeit auch noch die Malerabteilung unter seiner Obhut.

WERNER WEINBERGER GEHT IN DEN RUHESTAND

Nach über 27 Jahren Betriebszugehörigkeit bei der gbt verabschiedete sich Werner Weinberger am 30. November 2017 in seinen verdienten Ruhestand. In der gbt hat er sich neben seinen betrieblichen Aufgaben im Betriebsrat für die Belange der Kolleginnen und Kollegen engagiert. Vom 22. Juli 2004 bis 19. Juli 2017 war er Mitglied im Aufsichtsrat der gbt als Vertre-



Werner Weinberger

ter der Arbeitnehmerseite. Vorstand Dr. Stefan Ahrling würdigte die Verdienste des langjährigen Mitarbeiters und wünschte ihm alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt.

Die Neuverteilung der Gebiete teilen wir Ihnen in der nächsten Treveri-Ausgabe mit sowie über Aushänge in den einzelnen Objekten.

NEUER ELEKTRONIKER FÜR ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

Thomas Peters (34) ist seit 10. April 2017 bei der gbt – Dienstleistungs-GmbH als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik beschäftigt. Der Vater von zwei Kindern war vorher an der Universität Trier tätig, fühlte sich dort aber nicht ausgelastet. Das hat sich jetzt geändert – „und das ist auch gut so“, meint Thomas Peters.



Max Pelzer (li.) und Thomas Peters (re.)



Anika Kolditz

NEUE AUSZUBILDENDE BEI DER GBT

Evelin Katchesov (18) aus Wittlich hat nach erfolgreichem Fachabitur an der BBS Wirtschaft Trier am 1. August 2017 ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der gbt begonnen. Zurzeit lernt sie in der Objektverwaltung und übernimmt bereits kleinere ei-

HAUSMÜLL JETZT NOCH BESSER TRENNEN

Ab 1. Januar 2018 kommt die Biotüte



45 Millionen Tonnen Müll produzieren die Deutschen im Jahr, nur Dänemark und die USA erzeugen noch mehr Müll. Jeder Deutsche wirft jedes Jahr gut 550 Kilogramm Müll weg. Das ist schon eine gewaltige Menge. In den letzten Jahren sind die Müllmengen pro Kopf nur noch leicht gestiegen, allerdings wieder mit wachsender Tendenz. Das hat auch etwas damit zu tun, dass wir vermehrt im Internet einkaufen, unser Essen über Lieferdienste bestellen und unseren Kaffee immer öfter unterwegs trinken und dann die Becher einfach wegwerfen.

Der beste Weg ist natürlich, den Abfall von vornherein zu vermeiden. Zugegebenermaßen ist das schwer. Dann bleibt immer noch der Weg, den Abfall so zu trennen, dass er optimal verwertet werden kann. Deutschland produziert nicht nur viel Müll, bei uns ist auch die Recyclingquote sehr hoch und liegt zwischen 40 und 75 Prozent.

Zurzeit gibt es in der Region Trier neben den Glassammelbehältern, der Einsammlung von Elektronikgeräten und des Problemabfalls sowie der Sperrmüllabfuhr drei Wege:

- die graue oder schwarze Tonne für den Restmüll
- die Blaue Tonne für Papier und Pappe
- den Gelben Sack

Ab 1. Januar 2018 kommt nun ein vierter Weg hinzu, nämlich die Sammlung von Nahrungs- und Küchenabfällen in den neuen Biotüten.

NEU: TÜTE STATT TONNE FÜR NAHRUNGS- UND KÜCHENABFÄLLE

Zum 1.1.2018 führt der Zweckverband A.R.T. die Biotüte ein. Darin können Nahrungs- und Küchenabfälle, kurz Bioabfälle, gesammelt und anschließend zu einer der mehr als 60 Grüngutsammelstellen gebracht werden.

Die Biotüte ist ein wichtiges Element zur Steigerung unserer Ökoeffizienz. Üblicherweise werden in Deutschland Bioabfälle über eine zusätzliche Abfalltonne erfasst. Eine große Anzahl der Bürgerinnen und Bürger in der Region Trier lehnt die Biotonne allerdings ab. Ihren Unmut drückten sie unter anderem in einer Onlinepetition unmissverständlich aus. Sie befürchten, neben höheren Gebühren, Geruchsbelästigungen und Madenbefall.

Als Alternative zur Biotonne soll nun die Biotüte eingeführt werden. Im Bringsystem können die Nahrungs- und Küchenabfälle zu den Grüngutsammelstellen im Verbandsgebiet gebracht und dort von 6.00 Uhr bis 18.00 Uhr abgegeben werden.

Um das Sammeln und Transportieren zu erleichtern, stellt der A.R.T. neben der Biotüte auch kostenlose Sammeleimer zur Verfügung. Das Biotüten-Starterset ist in Trier und in den Landkreisen Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich und Eifelkreis Bitburg-Prüm gegen Vorlage eines Coupons bei allen A.R.T.-Standorten, Verbandsgemeindeverwaltungen, den Stadtverwaltungen Wittlich und Bitburg sowie der Gemeindeverwaltung Morbach erhältlich. Der Abholcoupon ist in der Abfall-Fibel 2018 enthalten, die Mitte Dezember an alle Haushalte verteilt wird. Die Biotüte ist nassfest, aus Recyclingpapier und vollständig kompostierbar.

FREIWILLIGE NUTZUNG

Die Nutzung der Biotüte ist freiwillig und nicht mit zusätzlichen Kosten verbunden. Jeder hat damit die Möglichkeit, seine Bioabfälle in einem Bringsystem einer stofflichen und energetischen Verwertung zuzuführen.

Bei Fragen rund um Abfall und Abfalltrennung können Sie sich wenden an:
 Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier A.R.T. - Abfall-Telefon
 Metternichstr. 33
 54292 Trier
 Montag - Donnerstag: 08:00 – 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 – 13:00 Uhr
 Telefon: +49 651 9491-414
 E-Mail: info@art-trier.de

HAB UND GUT GUT GESCHÜTZT

Bei Starkregen im Trockenen bleiben

Der Klimawandel und seine Auswirkungen werden auch in Deutschland immer spürbarer. In den vergangenen Jahren häuften sich allorts Naturgefahren mit heftigen Auswirkungen: Stürme erreichten Orkanstärke, Orkanböen rissen Dächer ab, Bäume knickten ab wie Streichhölzer und verwüsteten ganze Landstriche. Immer häufiger warnt der Deutsche Wetterdienst vor heftigen Gewittern und Starkregen. Sogenannte Starkregenereignisse führen zu Überschwemmungen und lassen Bäche zu reißenden Flüssen werden. Dieses Hochwasser überflutet Straßen, Keller und Tiefgaragen. Faustgroße Hagelkörner zerschlagen selbst Windschutzscheiben sowie Dachziegeln und gefährliches Blitzeis bringt nicht nur den Straßenverkehr zum Erliegen.



„Immer öfter treten auch in Rheinland-Pfalz extreme Wetterereignisse wie Starkregen oder Stürme auf – mit zum Teil beträchtlichen Schäden für die Betroffenen“, weiß Karlheinz Scheurer, Geschäftsstellenleiter der Provinzial Rheinland aus Trier.

FINANZIELLE FOLGEN VON STARKREGEN EINFACH ABSICHERN

Die Folgen eines Schadenereignisses für Gebäude und deren Inhalt können existenzbedrohend sein, denn der Staat ist gesetzlich nicht verpflichtet, die bei Naturkatastrophen, wie Hochwasser oder Starkregenereignisse entstandenen Schäden zu ersetzen. „Wer sich selbst nicht ausreichend versichert, trägt deshalb das Risiko, Hab und Gut zu gefährden“, warnt Karlheinz Scheurer. Neben der „klassischen“ Wohngebäude- oder Hausratversicherung, die Schä-

den durch Sturm, Hagel, Feuer oder Leitungswasser absichert, bietet die Provinzial Rheinland Versicherungsschutz bei diesen weiteren Elementarschadenschäden als sinnvolle Ergänzung gegen Unwetterfolgen an. Sie deckt Schäden nach Überschwemmung durch Hochwasser („Hochwasser-Plus“), Starkregen, Schneedruck, Lawinen, Erdbeben („StarkregenPlus“) oder Erdbeben („ErdbebenPlus“) ab. „Immer häufiger werden uns Schäden durch sogenannte Witterungsniederschläge gemeldet“, stellt Karlheinz Scheurer fest. „Im Rahmen der individuell gestaltbaren Elementardeckung empfehlen wir unseren Kunden daher insbesondere die Absicherung gegen Starkregen.“

STARK GEGEN STARKREGEN

Starkregen führt immer häufiger zu Überschwemmungen des eigenen Grundstücks und damit zu Schäden am und im Eigenheim. Daher ist hierfür Versicherungsschutz

unverzichtbar. Gebäude, die an stehenden oder fließenden Gewässern liegen, sind darüber hinaus durch rapide ansteigende Wasserstände und Überschwemmungen durch Hochwasser gefährdet. „Nahezu 99 Prozent aller Gebäude im Geschäftsgebiet der Provinzial Rheinland sind gegen Hochwasser versicherbar. Trotz der steigenden Gefahr haben noch nicht einmal 30 Prozent unserer Kunden eine Elementarschadenabsicherung abgeschlossen“, erklärt Karlheinz Scheurer, Provinzial-Geschäftsstellenleiter in Trier.

Die Provinzial Rheinland bietet mit „StarkregenPlus“ im Rahmen des flexiblen Bausteinmodells der Wohngebäudeversicherung eine sinnvolle Ergänzung an. „Damit ist Ihr Hab und Gut auch bei Starkregen und dadurch verursachte Rückstauschäden geschützt“, rät Karlheinz Scheurer. „Im Falle der Überschwemmung Ihrer Dachterrasse, Ihrer Loggia oder Ihres Balkons sind Sie bestens abgesichert, wenn Ihr Versicherungsgrundstück durch Starkregen überflutet wurde. Im Schadenfall ermöglichen wir schnelle Hilfe durch unseren Schadenservice!“

Für weitere Informationen steht Ihnen das Team der Provinzial Geschäftsstelle Scheurer & Gehlen gerne zur Verfügung.

Kontakt:
 Provinzial Geschäftsstelle Karlheinz
 Scheurer & Philipp Gehlen
 Viehmarktplatz 14
 54290 Trier
 Telefon: 0651/9791100
 Fax: 0651/9791101
 E-Mail: scheurer.gehlen@gs.provinzial.com





Immer wenn die Wohnungsbau und Treuhand AG (*gbt*) ein größeres Wohnungsbauprojekt angeht, wie zum Beispiel den Gebäudekomplex *Domizil an den Thermen*, den die *gbt* gemeinsam mit den Stadtwerken Trier in bester Innenstadtlage Triers realisiert, steht dieses Projekt natürlich stark im Fokus der Öffentlichkeit. Das verdeckt manchmal, dass das Kerngeschäft des Unternehmens nach wie vor das Bestandsmanagement ist. So verwaltet die *gbt* 3.254 gesellschaftseigene Wohnimmobilien und betreut 1.795 Immobilien für andere, darunter die Stadt Trier. Zusätzlich managt sie noch 61 Wohnungseigentümergeinschaften mit 2.583 Eigentumswohnungen, Garagen und Gewerbeeinheiten.

Auch die Investitionen unterstreichen noch einmal die Schwerpunktsetzung der Geschäftstätigkeit. Die Aufwendungen für Instandhaltungen im eigenen Hausbesitz summierten sich 2016 auf 5,93 Millionen Euro.

WEITER HOHE NACHFRAGE NACH GBT-EIGENEN WOHNUNGEN

Das Mietaufkommen stieg gegenüber dem Vorjahr um 314.000 Euro. Die Durchschnittsmiete (Grundmiete/Kostenmiete ohne Umlagen) beträgt 5,71 Euro je m² und Monat. Nach

wie vor ist die Nachfrage nach *gbt-eigenen* Wohnungen sehr hoch. Die durchschnittliche umsatzbezogene Leerstandsquote im Bereich der Vermietung lag bei nur 1,78 Prozent (siehe Tabelle auf Seite 7).

Um 564.000 Euro erhöhten sich die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt beträgt das Ergebnis hier 10,471 Mio. Euro.

Im Bauträgerbereich hat die Gesellschaft aus der Eigentumsanlage in der Haupt-/Poststraße, Bitburg, im Geschäftsjahr 2016 vier Wohnungen und drei TG-Plätze an die Erwerber übergeben. Sechs Gewerbeeinheiten, fünf Wohnungen und 22 TG-Plätze wurden zum Bilanzstichtag in das Anlagevermögen umgliedert. Darüber hinaus hat die Gesellschaft zwei unbebaute, erschlossene Grundstücke in verschiedenen Lagen verkauft. Das Ergebnis im Bauträgerbereich endete mit einem Überschuss in Höhe von 108.000 Euro.

Ebenfalls mit einem positiven Ergebnis schloss die Verwaltungsbetreuung das Geschäftsjahr ab. Hier erhöhten sich aufgrund neuer Verwaltungen bzw. turnusmäßiger Verwaltungskostenanpassungen gegenüber dem Vorjahr die Umsätze um 304.000 Euro auf nunmehr 1.381 Mio. Euro.

AUSBLICK AUF 2017

Die Nachfrage nach Wohnimmobilien, ob zur Eigennutzung oder als Kapitalanlage, bleibt in Trier weiterhin hoch. Die Leerstände *gbt-eigener* Wohnungen werden je nach Zustand der Wohnungen dazu genutzt, diese zu modernisieren, darüber hinaus sind die Leerstandszeiten kurz. Die Mieten in Trier gehören im Landesdurchschnitt von Rheinland-Pfalz zu den zweithöchsten im Land. Trier liegt auch bei den Kaufpreisen für Eigentumswohnungen nach Mainz auf dem zweiten Platz. Dennoch verzeichnet Trier einen überdurchschnittlichen Bevölkerungszuwachs in relativ kurzer Zeit.



„Wir beurteilen die Entwicklung des Unternehmens für 2017 weiterhin positiv“, meint Vorstand Dr. Stefan Ahrling. „Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung werden aufgrund der Vermietung der in das Anlagevermögen übernommenen, nicht verkauften Einheiten steigen. Die Umsatzerlöse aus der Verwaltungsbetreuung erhöhen sich nur geringfügig, die Erlöse aus der Baubetreuung werden in Abhängigkeit der schwankenden Auftragslage wahrscheinlich geringer ausfallen ebenso wie Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen. Insgesamt gehe ich von geringfügig steigenden Umsätzen aus. Die Gesellschaft fokussiert sich zukünftig mehr auf die Nachverdichtung mit dem Ziel des Verbleibs der entstehenden Wohnungen im eigenen Bestand“, so Vorstand Dr. Stefan Ahrling.



Entwicklung der Wohnungsnachfrage: Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Nachfrage nach gbt-eigenen Immobilien in den letzten 10 Jahren.

JAHR	VERFÜGBARE WOHNUNGEN	NACHFRAGE NEUZUGÄNGE	RELATION
2007	257	783	1 : 3,04
2008	234	892	1 : 3,81
2009	198	853	1 : 4,31
2010	243	744	1 : 3,06
2011	140	672	1 : 4,80
2012	160	696	1 : 4,35
2013	288	711	1 : 2,46
2014	279	594	1 : 2,13
2015	311	1.230	1 : 3,96
2016	282	1.181	1 : 4,19



HAUSBESITZ

Der verwaltete Bestand zum 31.12.2016 gliedert sich wie folgt:

HAUSBESITZ	ANZAHL			SUMME	VORJAHR
	WE/GE/EFH	GAR/TG-PL.	ESTPL		
Gesellschaftseigen (inkl. Objekte im UV, ohne Heizwerke und Bürogebäude)	3.254	1.008	66	4.328	4.256
Fremdverwaltet	3.011	1.367	0	4.378	4.331
GESAMT	6.265	2.375	66	8.706	8.587



LADENPASSAGE IM TREFF AN DER UNIVERSITÄT

Neues Outfit und neue Geschäfte



Die Ladenpassage *Im Treff*, direkt an der Universität Trier, bekommt ein modernisiertes Erscheinungsbild. Im vorderen Bereich kann man die neue Farbgestaltung schon gut erkennen.



Das Erste was einem dann sofort ins Auge fällt, wenn man die Ladenpassage ansteuert, ist das neue, große Restaurant Great Wok, das nach umfangreicher Renovierung seit 30. Oktober 2017 geöffnet ist. Innen bietet



es eine moderne Einrichtung aus Holz, Glas und Aluminium. Mongolische Wok-Gerichte, eine Sushi-Bar und ein reichhaltiges Buffet zu vernünftigen Preisen locken täglich ab 11.30 Uhr Gäste, darunter auch Studenten, ins Lokal. Mit seinen gut 200 Plätzen ist es für große Gruppen geeignet. Probieren Sie es doch mal aus. Frau Xia Zhang, die Besitzerin des Great Wok, freut sich auf Ihren Besuch.





NEUER FRISÖR IM TREFF

Ebenfalls neu *Im Treff* ist der moderne und stylische Frisörsalon Helmschmied Christian Grabert neben der Stephanus Universitätsbuchhandlung. Geöffnet von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Samstag von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Sabine Schenten und Christian Grabert freuen sich auf alten Bekannte und neue Besucher.



Insgesamt bietet die Ladenpassage *Im Treff* ein Sportstudio, ein breites gastronomisches Angebot mit Kneipen, Cafés und Restaurants sowie viele Dienstleistungen. Probieren Sie es doch mal aus. Der Treff ist gut mit dem öffentlichen Nahverkehr zu erreichen und es gibt große Parkplätze, die vor allem in den Abendstunden, wenn die Vorlesungen und Seminare an der Universität beendet sind, viele freie Plätze bieten. **Bitte denken Sie immer an Ihre Parkscheibe!**



CLEMENS
KANAL-ROHRREINIGUNG

Tel. 0651 - 1 70 77 93 . www.kanal-clemens.de

- ▶ **Individuelle Möbel**
- ▶ **Küchen** nach Maß
- ▶ **Ladeneinrichtungen**
- ▶ **Holzfußböden**
- ▶ **Haustüren**

Tischlerei
Schwall
 Ihr Meisterbetrieb

Werner Schwall · Bahnhofstraße 19 · 54316 Pluwig
 Tel : 06588/7463 · Fax: 3361

Gebrüder Schwind G.b.R.

Bau- und Möbelschreinerei



Gottbillstraße 36 · 54295 Trier
 Tel.: 0651 / 88836

DER DACHDENKER

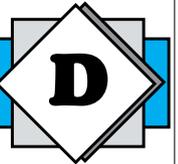
Wilhelm Kleis

Dachdecker-, Klempner- und Zimmermeister
 Dach-, Wand- und Abdichtungs GmbH & Co. KG
 Wolfsgasse 7 54294 Trier

Telefon 0651 / 8 66 01
 Telefax 0651 / 82 01 15
 Homepage www.DerDachdenker.de
 e-mail mail@DerDachdenker.de

durchdachte Konstruktionen

S. DIETZE GMBH



Stefan Dietze
Fliesenlegermeister

Fliesenverlegung
Natursteinverlegung
Badsanierung
Reparaturdienst
dauerelastische Fugenabdichtung

54341 Fell-Fastrau · In der Olk 1
 Telefon 06502/7961
 Telefax 06502/20908
 Auto-Telefon 0171/7347305

Maler Dils

Malermeister Trier

Malermeister Dils
 Medardstraße 111
 54294 Trier

Tel.: 0651 / 72863
 Fax: 0651 / 49694

info@malerbetrieb-dils.de
www.malerbetrieb-dils.de

RÄTSEL

Mitmachen und gewinnen!

Wachwechsel		altes Narkosemittel	scheues Waldtier	seitliche Ausdehnung	Konfekt		Bau-stein der Materie	latei-nisch: du	Wildhüter	Bau-element für Rohr-leitungen		randa-lierender Pöbel	franzö-sisch: in	west-liches Militär-bündnis
römisches Kulturdenkmal in Trier									14					
inhaltslos			9		altes Reifen-druckmaß					Kurzform von Monika				
Titel-figur bei Shake-speare							5	letzte Ruhe-stätte			2		Ort bei Trier	
sowieso		11	Film-theater		poetisch: Biene					Abstam-mung		an welcher Stelle		
festliches Getränk					17. grie-chischer Buch-stabe		ohne Miss-gunst	grob, derb (Sitten)				eingebildet		großes Fass
								Frau von Jakob	breto-nische Hafen-stadt					8
heilen		baye-rischer Bier-rettich		abschlä-gige Antwort		elektr. Schienen-fahrzeug (kurz)					Wortteil: gleich			
									nicht oben			1		
Ackerbaukunde	Erwerbs-tätigkeit		Bauhand-werker		Laufwett-bewerb	danach					frän-kischer Hausflur			
Flotten-chef								Grund-lage	Tierfang-vorrich-tung	4				
						süße Früchte					Berliner Wappen-tier	Haupt-stadt Nor-wegens		in hohem Maße
europ. Welt-raum-rakete		Kanton der Schweiz		US-Welt-raum-organi-sation					an-regendes Getränk	übel				
Orts-bezirk von Trier						ägyptischer Sonnengott	Verkehrs-weg							7
Insel-europäer				Freund von Bert						nor-discher Riesen-hirsch				
Haupt-stadt von Albanien							optisches Instru-ment auf U-Booten							10

RM200159 201703

Unser Schwedenrätsel in der letzten Ausgabe der Treveri war nicht ganz so leicht und es gingen einige falsche Lösungen ein. Das Lösungswort lautete: Stromchecker. *Einen Einkaufsgutschein in Höhe von 25 Euro haben gewonnen:*

Ingrid Uhl, 54292 Trier
Manfred Kracht, 54296 Trier
Ingo Walter, 54294 Trier

Herzlichen Glückwunsch!

AUCH DIEMAL WIEDER EIN SCHWEDENRÄTSEL.

Finden Sie die Lösung und gewinnen Sie einen von drei Einkaufsgutscheinen in Höhe von jeweils 25 Euro. Es ist diesmal wieder etwas schwerer. Aber Sie schaffen das! Viel Glück!!

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Bitte senden Sie die richtige Lösung auf dem Postweg bis zum **19. Januar 2018** an die

Wohnungsbau und Treuhand AG (gbt)
Kennwort Rätsel
Straßburger Allee 3
54295 Trier.

Lösungen, die per E-Mail oder anderem digitalen Weg eingehen, können nicht berücksichtigt werden! Die Gewinner werden per Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der gbt und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Auf gute Nachbarschaft.



Ihre Sicherheit ist unsere Aufgabe.
Sprechen Sie mit uns über Vorsorge und Schutz
für Ihre Familie, Ihr Auto, Ihr Hab und Gut.

Geschäftsstellenleiter

Karlheinz Scheurer & Philipp Gehlen

Viehmarktplatz 14 • 54290 Trier

Telefon 0651 9791-100

scheurer.gehlen@gs.provinzial.com

www.provinzial.com

Die Dienstleister

Ihr Fachmann für
Komplettsanierungen

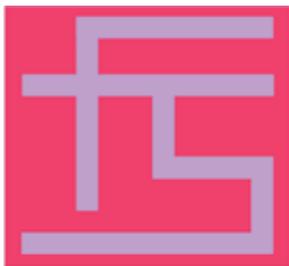
- Malermeisterbetrieb
- Fliesenleger
- Bodenbeläge
- Trockenausbau



Inh. Michael Hansen
Hauptstr. 32
54298 Gilzem
Tel.: 06506/910582
diedienstleister@yahoo.de

Zweigstelle Trier
Im PI Park 13
54294 Trier
Tel.: 0651/9988620
www.diedienstleister-hansen.de

Ihr Spezialist für Parkett und Bodenbeläge



Meisterbetrieb
Über 58 Jahre

FUßBODEN
SCHNEIDER

Moderne Bodenbeläge
Parkett · Teppichboden · Teppiche
Fußbodenpflegemittel · Teppich-Reinigung
Abschleifen · Versiegeln

Euchariusstr. 20a - 54290 Trier
Tel.: 0651-32244 - Fax: 0651-3089831
E-Mail: fussboden-schneider.works
Inhaber: Michael Schneider
Michael Peters-Schneider
www.fussboden-schneider.works



Mitglied im
Zentralverband
Parkett und
Fußbodentechnik

Metallbau
Bidinger

Tawern · Tel.: 06501/92770



Leistung und Qualität verbinden!

Schneider
GmbH & Co. KG

Gartengestaltung • Landschaftsbau

Ausführung sämtlicher
Garten- und Landschaftsbauarbeiten

Dronkestraße 12 • 54294 Trier

Tel. 0651 / 88066 · 0171 / 8511030 · Fax 0651 / 85127
www.landschaftsbau-schneider.de · info@landschaftsbau-schneider.de

Markenqualität
direkt vom Hersteller



FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN



OSBURG WWW.PETERS-OSBURG.DE
IM GERSTENGARTEN 1 · TEL. 06500-91440